



## Geschichtsportal Werther

Arbeitskreis „Spuren jüdischen Lebens in Werther“

**Familie Siegmund, Betty, Hannacha und Egele Sachs**

**Zusammenfassung der Lebensdaten aus dem Erinnerungsbuch**

### **Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.**

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen.

Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

### **Nutzungsbedingungen**

Dieses PDF-Dokument steht für nicht-kommerzielle Zwecke in Forschung und Lehre sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Es kann als Datei oder Ausdruck zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

## Zusammenfassung der Lebensdaten aus dem Erinnerungsbuch

(Quelle: Erinnerungsbuch Familie Siegmund Sachs, Stadtbibliothek Werther (Westf.), 2018)

**Siegmund Sachs** wird als drittältester Sohn von Emma und Israel Sachs am 20.12.1900 in Werther (Westf.) geboren.



Foto Siegmund und Betty Sachs (Quelle: Stadtarchiv Werther (Westf.))

Er arbeitet zusammen mit seinem Vater Israel Sachs als Viehhändler in Werther (Westf.). Nach dessen Tod 1935 führt er den Viehhandel alleine weiter. Im Oktober 1938 muss er den Viehhandel abmelden, da Juden keine selbständigen Geschäfte mehr führen dürfen. Er wird als Zwangsarbeiter verpflichtet.

Im Januar 1939 heiratet er **Betty Marx**. Die **Tochter Hannacha** wird im Januar 1940 und die **Tochter Egele** im Mai 1942 in Werther (Westf.) geboren.

Am 1. März 1943 wird die Familie Sachs nach Auschwitz in das Konzentrationslager deportiert und vermutlich sofort nach der Ankunft ermordet.

Die Familie Siegmund Sachs wird zum 31.12.1945 für tot erklärt.